

dib-Report 2009

Ideenmanagement in Deutschland

Jahresbericht 2009 des Deutschen Instituts für Betriebswirtschaft (dib) Frankfurt am Main

Ergebnisse im Überblick

An der Umfrage des Deutschen Instituts für Betriebswirtschaft (dib), Frankfurt am Main, beteiligten sich **246 Unternehmen** (-31 Unternehmen zu 2008) und **Öffentliche Körperschaften** aus 17 Branchen mit ca. **1,9 Millionen Mitarbeiter/-innen** (-99.765 MA zu 2008).

Von den Beschäftigten wurden 2009 **1.122.894 Verbesserungsvorschläge** (VV) eingereicht.
(-257.571 VV zu 2008)

Der ausgewiesene rechenbare und nichtrechenbare Nutzen betrug 2009 **1,548 Milliarden €**
(- 7 Mio € zu 2008)

Die Arbeitnehmer/-innen erhielten knapp **130 Millionen € an Prämie** für ihre Vorschläge.
(- 32 Mio € zu 2008)

Der **Prämiendurchschnitt** je prämiertem Verbesserungsvorschlag beträgt **170 €**
(- 20 € zu 2008)

VV-Quote (VV/100 MA)

Die VV-Quote - **Anzahl der Vorschläge pro 100 Beschäftigte** – beträgt **60 %**
 . Zwischen den Branchen bestehen erhebliche Unterschiede:

Branche	VV-Quote (VV/100 Mitarbeiter)					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Kautschuk-Industrie	119	119	209	294	245	-
Autozuliefer-Industrie	147	243	114	200	182	170
Elektro-Industrie	168	114	161	152	141	115
Metall verarbeitende Ind.	78	69	73	139	83	109
Maschinenbau-Industrie	52	91	72	88	91	71
Dienstleistung	38	56	66	63	69	63
Eisenschaffende Industrie	39	41	59	72	61	48
Chemische Industrie	44	43	66	56	52	47
Aluminium verarb. Ind.	43	93	121	34	90	46
Verschiedene Industrien	25	41	45	25	18	46
Automobil-Industrie	62	62	59	59	54	41
Energie/Grundstoff-Ind.	22	22	23	27	28	22
Lebensmittel	34	38	28	14	17	21
Banken	13	12	12	13	16	15
Versicherungen	13	31	13	20	15	15
Verkehrsbetriebe	7	8	9	9	9	9
Öffentliche Körperschaften	1	6	5	7	7	4
Krankenhäuser	3	4	3	3	6	4
Industrie gesamt	85	84	82	97	89	76
Nicht-Industrie gesamt	20	33	35	34	38	37
Insgesamt alle Branchen	56	64	64	72	70	60

VV-Quote - Fortsetzung

In ca. **30 %** der erfassten Unternehmen wurden in 2009 im Durchschnitt von **jedem/r Mitarbeiter/-in** ein oder mehrere Verbesserungsvorschläge eingereicht.

Die besten Unternehmen:

	VV / Mitarbeiter
Viessmann Werke Berlin (Metall verarb. Ind.)	17
Viessmann Werke GmbH & Co KG (Metall verarb. Ind.)	15
Tempus GmbH (Dienstleistung)	9
Hoerbinger Antriebstechnik GmbH (Autozuliefer-Ind.)	8
Weso-Aurorahütte (Eisenschaffende Ind.)	8
Spicer Gelenkwellenbau GmbH (Metall verarb. Ind.)	7
Brose Fahrzeugteile Sindelfingen (Autozuliefer-Ind.)	7
DECKEL MAHO Seebach, (Maschinenbau-Ind.)	7
Gildemeister Drehmaschinen (Maschinenbau-Ind.)	7
Hirschvogel Komponenten GmbH (Autozuliefer-Ind.)	7

Auch im **Dienstleistungsbereich** und bei den öffentlichen Verwaltungen wurden 2009 ebenfalls bemerkenswerte Ergebnisse bei der Aktivierung von Mitarbeiterideen im Ideenmanagement erreicht:

Einige Beispiele:

	VV / Mitarbeiter
Merkur Thorhauer Stiftung, Frankfurt am Main	8
Jäger Direkt GmbH, Reichelsheim	2

Beteiligungsgrad (Einreicher/100 MA)

Die wohl wichtigste Kennziffer im Ideenmanagement ist der **Beteiligungsgrad**. Er zeigt an, wie viele der Mitarbeiter/-innen sich im Ideenmanagement beteiligen. In 2009 beträgt die durchschnittliche Beteiligung **21,1 %**.

Eine deutliche höhere Beteiligung gibt es in verschiedenen Branchen, wie z. B. 44 % in der Autozuliefer-Industrie. Interessant ist der Vergleich Industrie und Nicht-Industrie. Dort beträgt die durchschnittliche Beteiligung 29 % bzw. 11 %.

Errechenbarer Nutzen aus Vorschlägen

Der **errechenbare Nutzen** aus Verbesserungsvorschlägen in den vom dib befragten Unternehmen und Verwaltungen betrug für das Jahr 2009 **1.422.285.649 Euro** (+ 28.139.632 zu 2008), was einen errechenbaren Nutzen pro VV von 5.070 € und eine Nutzen von 760 € pro Mitarbeiter/-in darstellt.

71 % des Nutzen kommt aus der Industrie (1.011.424.140 €) und 29 % aus der Nicht-Industrie (410.861.509 €)

Einige Beispiele:

Errechenbarer Nutzen aus VV in Mio € in 2009

Deutsche Post AG	256
Siemens AG	178
Volkswagen AG	155
Robert Bosch GmbH	147
Audi AG	82
Deutsche Telekom	74
RWE Power	60
BMW Group	57
RWE Konzern	54
Daimler AG	53

Die Deutsche Post erzielte von allen an der Umfrage beteiligten Unternehmen die höchste Einsparungssumme von 256 Millionen € durch berechenbare Verbesserungsvorschläge. Im Durchschnitt hat **jede/r Postmitarbeiter/-in 1.434 €** durch Verbesserungsvorschläge an zusätzlichem Nutzen für sein Unternehmen erarbeitet.

Geschätzter Nutzen aus nicht errechenbaren Vorschlägen

Diese Einsparungen helfen,

- Schäden zu verhindern
- Unfälle zu vermeiden
- Risiken zu minimieren
- Funktionssicherheit zu erhöhen
- Sicherheit für Personen und Sachen zu verbessern
- Umweltschutz zu aktivieren und zu verbessern
- Verwaltungsarbeit zu rationalisieren

Der angegebene **geschätzte Nutzen** aus nicht berechenbaren Vorschlägen z. B. zum Umweltschutz, zur Arbeitsplatzgestaltung oder Arbeitssicherheit betragen insgesamt **126 Millionen €**

Prämien

Im Branchenvergleich betragen die **Prämien pro prämiertem Verbesserungsvorschlag** insgesamt **170 €**. Die **Prämie pro Mitarbeiter** liegt bei **69 €**

Realisierungsgrad der Verbesserungsvorschläge

Der **Realisierungsgrad** der Verbesserungsvorschläge (durchgeführte VV / abgeschlossene VV) liegt im Durchschnitt aller Branchen bei **74,1 %** (in 2008 69,8 %).

Mittelständische Unternehmen

Von den an der Umfrage erfassten 246 Unternehmen sind **43 %** (insgesamt 105) mittelständische Unternehmen (bis zu 1.000 Beschäftigten) mit 45.500 Mitarbeitern.

2007	122 Unternehmen	57.000 Beschäftigte
2008	124 Unternehmen	53.000 Beschäftigte
2009	105 Unternehmen	46.000 Beschäftigte

Kennziffern des Ideenmanagements in Deutschland 2005 - 2009 dib-Statistik
--

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Unternehmen/ Öffentliche Körperschaften	306	315	290	277	246
Beschäftigte (in Millionen)	2,04	2,0	2,0	2,0	1,9
VV-Quote (VV/100 Beschäftigte)	63,5	63,5	71,9	70,0	60,0
Anzahl eingereichter VV (in Tausend)	1.295	1.267	1.396	1.380	1.123
Summe der Prämien (in Mio. €)	159	163	168	162	130
Durchschnitt je prämierten VV (in €)	199	183	183	190	170
Höchstprämie (in €)	194.725	440.000	435.570	534.851	163.000
Einsparungen aus errechenbaren VV im 1. Jahr (in Mio. €)	1.	1.	1.327	1.394	1.422

<p style="text-align: center;">dib-Statistik 2009 Ideenmanagement Die 10 besten Unternehmen in Deutschland nach der dib-Formel*</p>
--

1.	TAKATA-PETRI AG Aschaffenburg, Autozuliefer-Industrie	41.431 Punkte
2.	Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG Werk Meerane, Autozuliefer-Industrie	21.872 Punkte
3.	Hoerbiger Antriebstechnik GmbH, Schongau Bereich Synchrosysteme, Autozuliefer-Industrie	20.560 Punkte
4.	Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG Werk Sindelfingen, Autozuliefer-Industrie	18.735 Punkte
5.	TAKATA-PETRI Sachsen GmbH Freiberg, Autozuliefer-Industrie	15.998 Punkte
6.	Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG Werk Coburg, Autozuliefer-Industrie	15.398 Punkte
7.	Viessmann Werke Allendorf GmbH Allendorf, Metall verarbeitende Industrie	14.473 Punkte
8.	TAKATA-PETRI PlasTec GmbH Albertshausen, Autozuliefer-Industrie	13.914 Punkte
9.	tempus GmbH Giengen, Dienstleistung	13.049 Punkte
10.	TAKATA-PETRI Sachsen GmbH Elterlein, Autozuliefer-Industrie	10.493 Punkte

* Formel der dib-Punktebewertung:

(1000 x Anzahl der realisierten VV pro Beschäftigten + 3 x berechenbar. Nutzen bzw. Einsparungen pro Beschäftigten) x Einreicher/-innen pro Beschäftigten

<p style="text-align: center;">dib-Statistik 2009 Ideenmanagement Die besten Unternehmen der jeweiligen Branchen</p>
--

Aluminium verarbeitende Industrie:

Amcor Flexibles Teningen, Teningen

Automobil-Industrie:

AUDI AG, Ingolstadt

Autozuliefer-Industrie:

TAKATA-PETRI AG, Aschaffenburg

Banken:

Sparkasse im Landkreis Cham, Cham

Chemische Industrie:

Evonik Stockhausen GmbH, Marl

Dienstleistung:

tempus GmbH, Giengen

Eisen schaffende Industrie:

WESO-Aurorahütte GmbH, Gladenbach

Elektro-Industrie:

ZF Electronics GmbH, Auerbach

Energie- und Grundstoff-Industrie:

RWE Power AG, Köln

Krankenhäuser:

Gelsenkirchener Werkstätten für angepasste Arbeit gGmbH, Gelsenkirchen

Lebensmittel-Industrie:

Nordzucker AG, Braunschweig

Maschinenbau-Industrie:

HANNING & KAHL GmbH & Co.KG, Oerlinghausen

Metall verarbeitende Industrie:

Viessmann Werk Allendorf GmbH, Allendorf

Öffentliche Körperschaften:

Fleischerei-Berufsgenossenschaft, Mainz

Verkehrsbetriebe:

DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt am Main

Verschiedene Industrien:

SIG Combibloc GmbH, Linnich

Versicherungen:

VHV Versicherungen, Hannover

dib-Statistik 2009 Ideenmanagement Die besten Unternehmen nach Betriebsgröße in Deutschland
--

Gruppe 1

20 Unternehmen ab 20.001 Mitarbeiter/-innen

insgesamt: 1.330.985 Mitarbeiter/-innen

1. Robert Bosch GmbH, Stuttgart	5.638 Punkte
2. AUDI AG, Ingolstadt	2.615 Punkte
3. Siemens AG, München	1.968 Punkte
4. Volkswagen AG, Wolfsburg	1.361 Punkte
5. Deutsche Post AG, Bonn	1.292 Punkte

Gruppe 2

29 Unternehmen mit 5.001 – 20.000 Mitarbeiter/-innen

insgesamt: 284.048 Mitarbeiter/-innen

1. RWE Power AG, Köln	4.962 Punkte
2. DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt am Main	4.491 Punkte
3. Infineon Technologies AG, Neubiberg	1.849 Punkte
4. ZF Sachs AG, Schweinfurt	1.302 Punkte
5. RWE AG Konzern national, Essen	1.266 Punkte

<p style="text-align: center;">dib-Statistik 2009 Ideenmanagement Die besten Unternehmen nach Betriebsgröße in Deutschland</p>
--

Gruppe 3

92 Unternehmen mit 1.001 - 5.000 Mitarbeiter/-innen

insgesamt: 211.305 Mitarbeiter/-innen

1. Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG, Werk Coburg	15.398 Punkte
2. Viessmann Werke GmbH & Co.KG, Allendorf	14.473 Punkte
3. Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG, Werk Würzburg	8.760 Punkte
4. DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten	4.899 Punkte
5. ZF Electronics GmbH, Auerbach	4.480 Punkte

Gruppe 4

105 Unternehmen bis 1.000 Mitarbeiter/-innen

insgesamt 45.529 Mitarbeiter/-innen

1. TAKATA-PETRI AG, Aschaffenburg	41.431 Punkte
2. Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG, Werk Meerane	21.872 Punkte
3. HOERBIGER Antriebstechnik GmbH, Schongau	20.560 Punkte
4. Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG, Werk Sindelfingen	18.735 Punkte
5. TAKATA-PETRI Sachsen GmbH, Freiberg	15.998 Punkte

Frankfurt am Main, April 2010

Ansprechpartnerin: Christiane Kersting
Deutsches Institut für Betriebswirtschaft GmbH
Friedrichstraße 10 - 12, 60323 Frankfurt am Main
Telefon: 069 97165-23
Telefax: 069 97165-25
E-Mail: Christiane.Kersting@dib.de
www.dib.de